

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 28.10.2019

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen University

Stefanie Strigl
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Kick-off zum Konsortial-Benchmarking „Market Intelligence“

Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
GERMANY

Identifizierung praxiserprobter Erfolgsfaktoren zur Implementierung einer datenbasierten Marktanalyse

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
s.strigl@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Wie werden aktuelle Produkte vom Kunden genutzt und welche Anforderungen ergeben sich daraus für die nächsten Produktgenerationen? Welche Wettbewerbsprodukte oder technologischen Disruptionen gefährden die Aktivitäten des Unternehmens? Mit welchen Lieferanten und Partnern können nachhaltig technologische Vorsprünge realisiert werden?

Mehr denn je sind dies zentrale Fragestellungen im Innovations- und Produktmanagement produzierender Unternehmen. Ein aktuelles und ganzheitliches Verständnis über sämtliche Bereiche des Marktes ist dabei von maßgeblicher Bedeutung für den Erfolg strategischer Entscheidungen. Vor diesem Hintergrund birgt der Aufbau einer „Market Intelligence“ durch eine wachsende Datenverfügbarkeit und neuartige Analysemöglichkeiten vielversprechende Potenziale – aber auch Herausforderungen. Diese bestehen in der Praxis insbesondere darin, geeignete Informationsquellen zu identifizieren, heterogene Daten durch ausgewählte Methoden und klar definierte Rollen zu analysieren und Erkenntnisse strukturiert in Entscheidungsprozesse zurückzuführen.

Um innovative Strategien, Konzepte und Anwendungsbeispiele der erfolgreichen Implementierung einer „Market Intelligence“ zu identifizieren, führt das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen gemeinsam mit der Complexity Management Academy eine internationale Konsortial-Benchmarking Studie durch. Kick-off der Studie ist am 18. Februar 2020.

Konsortial-Partner zum Kick-off gesucht!

Interessierte Unternehmen können als Konsortial-Partner die Schwerpunkte des Benchmarkings bestimmen und relevante Fragestellungen definieren, die im Rahmen der Studie bearbeitet werden sollen.

Die Fragestellungen werden dazu in einen Fragebogen überführt, der die Aktivitäten von Unternehmen verschiedenster Branchen im Bereich „Market Intelligence“ beleuchtet. Aus den Ergebnissen werden Unternehmen identifiziert, die bereits erfolgreich eine „Market Intelligence“ in unternehmerische Prozesse und strategische Entscheidungen implementiert haben. Diese Unternehmen werden vom Konsortium besucht, um die erfolgsversprechenden Ansätze kennenzulernen und diese mit den Expertinnen und Experten vor Ort zu diskutieren. Hieraus werden schließlich die wesentlichen praxiserprobten Faktoren für die erfolgreiche Implementierung einer „Market Intelligence“ ermittelt, die Sie für sich und Ihr Unternehmen nutzen können.

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 28.10.2019

Sie interessieren sich für unser Konsortial-Benchmarking „Market Intelligence“? Dann sind Sie herzlich dazu eingeladen, Teil des Projektes zu werden und die Studie aktiv mitzugestalten! Diskutieren Sie mit anderen Expertinnen und Experten Ihre Fragestellungen und finden Sie neue Lösungsansätze für Ihr Unternehmen.

Informationen zum Projekt und zur Anmeldung finden Sie unter www.marketintelligence-kbm.com.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Unter der Leitung der vier Professoren Thomas Bergs, Christian Brecher, Robert Schmitt und Günther Schuh forscht das WZL in sechs Bereichen – Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik, Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement – an der zukunftsgerechten Gestaltung der Produktion in Hochlohnländern.

Zusammen mit Industriepartnern verschiedener Branchen erarbeitet das WZL in öffentlich geförderten wie auch bilateralen Projekten Lösungen für vielfältige Themenstellungen aus der Produktion. Diese Aktivitäten werden auf dem RWTH Aachen Campus im Cluster Produktionstechnik verstetigt.

Complexity Management Academy

Die Complexity Management Academy stellt die individuelle Weiterbildung im Komplexitätsmanagement, einer Disziplin, die sich nicht streng nach Plan erlernen lässt, in den Mittelpunkt. Neben einem umfangreichen Angebot an offenen Seminaren und spezifisch an Unternehmen angepassten Inhouse-Seminaren werden in einem Netzwerk aus Experten verschiedenster Branchen Erfolgsmuster für das Komplexitätsmanagement entwickelt.

Kontakt:

Annika Becker, M.Sc.

Tel: +49 241 80 27565

a.becker@wzl.rwth-aachen.de

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 28.10.2019

Anhang:



BU: Das WZL und die Complexity Management Academy ermitteln Faktoren für die erfolgreiche Implementierung einer datenbasierten Marktanalyse und deren Anwendung im Produkt- und Innovationsmanagement. © Shutterstock